

Welche Formen der RSPO Zertifizierung gibt es?

Das Lieferkettenmodell Identitätssicherung (IP) gewährleistet, dass ein RSPO-zertifiziertes Ölpalmprodukt, das dem Endverbraucher geliefert wird, zu einer eindeutig identifizierbaren RSPO-zertifizierten Mühle und ihrer zertifizierten Versorgungsbasis rückverfolgt werden kann.

Hier wird nicht nur die physische Trennung (Segregation) von konventionellen Ölpalmprodukten gefordert, sondern eine Rückverfolgbarkeit der IP zertifizierten Produkte bis zur Ölmühle, bzw. Plantage. IP zertifizierte Palmöle aus unterschiedlichen Ölmühlen oder Plantagen dürfen nicht vermischt werden!

Das Lieferkettenmodell Segregation (SG) gewährleistet, dass RSPO-zertifizierte Ölpalmprodukte, die dem Endverbraucher geliefert werden, nur aus RSPO-zertifizierten Quellen stammen. Es erlaubt die Mischung von RSPO-zertifiziertem Palmöl, das aus mehreren Quellen (Plantagen) stammt.

Beide Module (IP & SG) erlauben folgende Auslobungsvarianten auf Endverbraucher Produkten:



Das Lieferkettenmodell Massenbilanz (MB) ermöglicht die Vermischung von RSPO-zertifiziertem und nicht-RSPO-zertifiziertem Palmöl in jedem Stadium der Lieferkette, vorausgesetzt, dass die Gesamtmengen des Standorts kontrolliert werden.

Massenbilanz zertifizierte Enderbraucher Produkte dürfen folgendermaßen mit der RSPO Trademark ausgelobt werden:

